



Fig. 1. Profil längs des Ostales zum Jablonkaer Passe.

1. Sudetisches Carbon der autochthonen Unterlage (Vorland).
2. Tertiäre «Auflagerung» (Scholle).
3. Subbeskidisches Alttertiär mit Menfischschiefer.
4. Beskidische Unterterze.
5. Beskidische Mittelterze (Gedulazostein).



Fig. 1 und 2.

Fig. 2. Profil aus der Gegend von Bialitz zum Skytscher Fenster in Galizien.

Schematische Profile der beskidischen Decken in Schlesien.

6. Beskidische Oberterze (steiler Schichten).
7. Beskidisches Alttertiär (Gante Schiefer und Magmasandstein).
8. Kleinere Wechselflächen der beskidischen Unterterze, schmächtig angestaut.
9. Hauptüberschiebung der beskidischen auf die subbeskidische Decke.
10. Überschiebung der subbeskidischen Decke über die tertiäre autochthone «Auflagerung».

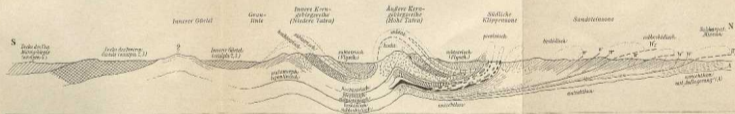


Fig. 3. Versuch eines schematischen Deckenprofils der Zentralkarpathen.

- A Auflagerung, Salzan des subkarpathischen Miozäns auf sudetischem, autochthonen Untergrund.
- W₁ Überschiebungsfäche der subbeskidischen Decke auf die autochthone «Auflagerung» (Salzan des subkarpathischen Miozäns).
- W₂ Überschiebungsfäche der beskidischen Decke.
- W Kleinere Wechselflächen im Bereich der beskidischen und subbeskidischen Decke.
- BS Beskidischer Flysch, Oberterze und Alttertiär.
- SB Subbeskidischer Flysch, Oberterze und Alttertiär.
- BSK Beskidischer und subbeskidischer Jura und Unterterze, an den Hauptüberschiebungsfächen in Form von Klippen, Schollen und Trümmern nach Norden geschleppt.
- BSK Subpininischer Jura und Unterterze («versteinerungsreiche Facies»).

- Pininischer Jura und Unterterze (Homotektaktites).
- Oberterze und Alttertiär der beiden pininischen Decken (Klippenhülle).
- Hochterziertes Mesozoicum.
- Hochterziertes Granit und kristalline Schiefer.
- Metamorphe Schiefer, vermutlich leptinitisch.
- Subtriasches Mesozoicum (ostalpin I).
- Subtriasches Kocin (Flysch).
- Decke des inneren Gürtels (ostalpin 2, 3).
- Decke des Ungarischen Mittelgebirges (ostalpin 4).